

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	3
Einladung	3
Vorlagendokumente	7
TOP Ö 3 Sachstandsbericht der Stiftung Schloss Dyck	7
Vorlage 40/3490/XVI/2019	7
Bericht der Stiftung Schloss Dyck 40/3490/XVI/2019	9
TOP Ö 4 Sachstandsbericht der Stiftung Insel Hombroich	13
Vorlage 40/3491/XVI/2019	13
Ausführungen der Stiftung Insel Hombroich zu den Programmen und zur Sanierung 40/3491/XVI/2019	15
Besucherzahlen 2018/2019 40/3491/XVI/2019	17
TOP Ö 5 Einrichtung eines betriebsintegrierten Arbeitsplatzes im Kulturzentrum Sinsteden	19
Vorlage 40/3472/XVI/2019	19
TOP Ö 6 Masterplan Kultur	21
Vorlage 40/3492/XVI/2019	21
TOP Ö 7.1 Nutzungserleichterungen durch Anbindung der Archivaußenstelle Jüchen an das Kreisnetz	25
Vorlage 40/3393/XVI/2019	25
TOP Ö 7.2 Unterlagen der Familie Herbert Kaufmann für das Archiv im Rhein-Kreis Neuss	27
Vorlage 40/3489/XVI/2019	27
TOP Ö 7.3 JeKits - Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen	29
Vorlage 40/3418/XVI/2019	29
TOP Ö 7.4 Neue Lehrkräfte der Musikschule Rhein-Kreis Neuss	31
Vorlage 40/3419/XVI/2019	31
TOP Ö 7.5 Weihnachtskonzert der Musikschule Rhein-Kreis Neuss zum Mitmachen	33
Vorlage 40/3420/XVI/2019	33

Neuss/Grevenbroich, 26.09.2019

An die
Mitglieder des Kulturausschusses

nachrichtlich:

An die
stv. Mitglieder des Kulturausschusses
und die Kreistagsabgeordneten,
die nicht dem Kulturausschuss angehören

An den Landrat und die Dezernenten

**Einladung
zur 15. Sitzung
des Kulturausschusses
(XVI. Wahlperiode)**

am Donnerstag, dem 10.10.2019, um 17:00 Uhr

GV, Zentrum, Kreishaus Grevenbroich
Kreissitzungssaal (1. Etage)
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich
(Tel. 02181/601-2171 und -2172)

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung sachkundiger Bürger
3. Sachstandsbericht der Stiftung Schloss Dyck
Vorlage: 40/3490/XVI/2019
4. Sachstandsbericht der Stiftung Insel Hombroich
Vorlage: 40/3491/XVI/2019
5. Einrichtung eines betriebsintegrierten Arbeitsplatzes im Kulturzentrum Sinsteden
Vorlage: 40/3472/XVI/2019

-
6. Masterplan Kultur
Vorlage: 40/3492/XVI/2019
 7. Mitteilungen
 - 7.1. Nutzungserleichterungen durch Anbindung der
Archivaußenstelle Jüchen an das Kreisnetz
Vorlage: 40/3393/XVI/2019
 - 7.2. Unterlagen der Familie Herbert Kaufmann für das Archiv im
Rhein-Kreis Neuss
Vorlage: 40/3489/XVI/2019
 - 7.3. JeKits - Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen
Vorlage: 40/3418/XVI/2019
 - 7.4. Neue Lehrkräfte der Musikschule Rhein-Kreis Neuss
Vorlage: 40/3419/XVI/2019
 - 7.5. Weihnachtskonzert der Musikschule Rhein-Kreis Neuss zum
Mitmachen
Vorlage: 40/3420/XVI/2019
 8. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

1. Bericht der Stiftung Schloss Dyck, Jahresabschluss 2018
Vorlage: 40/3509/XVI/2019
2. Sachstand Archiverweiterungsbau in Dormagen-Zons
Vorlage: 40/3493/XVI/2019
3. Geplante Archivkooperation mit der Stadt Meerbusch
Vorlage: 40/3488/XVI/2019
4. Feld- und Werkbahnmuseum
Vorlage: 40/3494/XVI/2019
5. Anfragen
6. Mitteilungen



Reinhard Rehse
Vorsitzender

Für die Vorbesprechungen stehen den Fraktionen in der Zeit von 16.00 - 17.00 Uhr folgende Räume im Sitzungsbereich des **Kreishauses Grevenbroich** zur Verfügung:

CDU-Fraktion: Besprechungsraum V/VI
1. Etage
02181/601-2050/2060

SPD-Fraktion: Besprechungsraum I
Erdgeschoss
02181/601-2110

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Besprechungsraum IV
Erdgeschoss
02181/601-2140

FDP-Fraktion: Besprechungsraum III
Erdgeschoss
02181/601-2130

Parkplätze stehen in der Tiefgarage des Kreishauses Grevenbroich, Einfahrt "Am Ständehaus", zur Verfügung.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Parken auf dem Rondell vor dem Haupteingang des Kreishauses Grevenbroich nicht gestattet ist!

Sitzungsvorlage-Nr. 40/3490/XVI/2019

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	10.10.2019	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Sachstandsbericht der Stiftung Schloss Dyck

Sachverhalt:

Der Sachstandsbericht der Stiftung Schloss Dyck ist als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Stiftung Schloss Dyck zur Kenntnis.

Anlage:

Bericht der Stiftung Schloss Dyck



Vorlage Kulturausschuss des Rhein-Kreises Neuss, Stand September 2019

Öffentlicher Teil

Besucherzahlen und Veranstaltungen Januar bis August 2019

(einschließlich Lichtfestival im September)

Besucher	2019 Park / Veranst.	2018 Park / Veranst.	2017 Park / Veranst.	2016 Park / Veranst.
Januar	3.402	4.328	3.446	2.857
Februar	3.075	5.105	3.456	2.937
März	6.506	6.345	6.490	5.292
April	8.618	7.891	9.864	7.858
Mai	10.255	10.150	9.188	9.001
Juni	9.256	7.652	6.861	7.355
Juli	8.377	8.848	8.566	8.593
August	8.243	7.791	8.641	7.408
Jahreskarten	29.274	31.089	28.364	23.383
Park + Schloss	87.006	89.199	84.876	74.684
Schlossfrühling	18.345	13.125	13.868	11.908
Gartenlust	16.242	16.923	16.611	18.737
Classic Days	32.674	27.479	30.532	40.440
Lichtfestival	27.365	27.534	18.660	28.153
Schloss Dyck Lauf	1.137	710	693	500
NR Musikfestival	550	800	450	240
Baumpraxis	317	389	325	320
Ausstellungseröffnung	575	170	315	80
Veranst. Freunde u. Förderer	580	560	560	560
Masterpieces and Style	0	600	750	720
Veranstaltungen	97.785	88.290	82.764	101.658
Gesamt Park+Veranstaltungen	184.791	177.489	167.640	176.342

Die Besucherzahlen von Januar bis August einschließlich des Lichtfestivals im September entwickeln sich mit einer weiteren leichten Steigerung ähnlich wie in den Vorjahren.

Ausstellungen

Die Jubiläumsausstellung Genius Dyckensis mit Fotografien aus dem 200-jährigen Englischen Landschaftsgarten von Markus Bollen hat bei den Besuchern eine sehr positive Resonanz erfahren.

Mit ähnlichem Erfolg ist in der Reihe „Zurückgekehrt“ die Ausstellung zur Waffensammlung Schloss Dyck im August zu Ende gegangen.

Die nächste Ausstellung wird die Fotoausstellung **IGPOTY – INTERNATIONAL GARDEN PHOTOGRAPHER OF THE YEAR** vom 29. September 2019 bis 1. März 2020 sein. Ausgehend von einer Initiative in Kew Gardens, London, wird der diesjährige internationale Fotowettbewerb zur Gartenfotografie im Hochschloss gezeigt.

Park und Gärten

Im Englischen Landschaftsgarten ist die große Trockenheit der letzten zwei Sommer das bestimmende Thema sowohl der aktuellen Arbeiten im Park als auch der zukünftigen Planungen. Die Trockenheit des letzten Sommers hat dem Baumbestand, der rund 2.000 Bäume zählt, erheblich zugesetzt. Eine erste Auswertung zeigt, dass rund 200 Bäume aktuell geschädigt sind. Dabei sind zahlreiche alte Buchen aus der Zeit der Gründung des Landschaftsgartens vor 200 Jahren betroffen. Die Stiftung wird die Parkpflege in Bezug auf Großbaumpflege deutlich intensivieren müssen.

Jubiläum 200 Jahre englischer Landschaftsgarten und 20 Jahre Stiftung Schloss Dyck

Das Jubiläumsjahr der Stiftung Schloss Dyck kann mit den oben erläuterten Ausstellungen, dem Lichtfestival und dem Festakt am 6. September mit der Verleihung des Europäischen Gartenpreises als Erfolg gewertet werden.

Über 300 Gäste zum Festakt des Jubiläums und 27.500 Besucher zum Lichtfestfestival haben die Erwartungen der Stiftung übertroffen. Durch die 10. Verleihung des Europäischen Gartenpreises hat das Jubiläum einen inhaltlichen und europäischen Schwerpunkt erhalten. Mit der Auszeichnung der Royal Horticultural Society in England, des Internationalen Gartenfestivals in Chaumont in Frankreich und weiteren bekannten Gärten, Parks und Kulturlandschaften in Europa hat die Stiftung ihren Schwerpunkt als Zentrum für Gartenkunst und Landschaftskultur international weiter etablieren können.

Ein Bericht in der Lokalzeit des WDR Fernsehen am 11. September beleuchtet die Entwicklung der Stiftung in den letzten 20 Jahren und zeigt, welche großen Schritte die Stiftung mit der Anlage, dem Besucherbetrieb, den Veranstaltungen und den Projekten machen konnte. In dem Bericht wird unter anderem das Engagement des Rhein-Kreises Neuss hervorgehoben.

Im Rahmen des Festaktes am 6. September hat sich die Stiftung für die gute Zusammenarbeit mit den Stiftern und für die weitreichende finanzielle Unterstützung der Stifter in der Aufbauphase bedankt.

Link zum WDR Bericht: <https://www1.wdr.de/mediathek/video/send...dorf---280.html>

Schlossherbst, Schlossweihnacht und Schlosskonzerte

Die nächsten großen Veranstaltungen in Schloss Dyck sind der Schlossherbst vom 3. bis 6. Oktober 2019 und die Schlossweihnacht an allen vier Adventswochenenden.

Schlosskonzerte des Vereins Freunde und Förderer von Schloss Dyck finden am 27. Oktober sowie am 19. und 20. Dezember 2019 statt.

Bei den Weihnachtskonzerten wird das 100. Konzert der Freunde und Förderer in Schloss Dyck aufgeführt. Die Stiftung Schloss Dyck bedankt sich in diesem Zusammenhang für die Unterstützung und die Konzerte der Freunde und Förderer als wichtiger Bestandteil des Kulturprogramms in Schloss Dyck.

Schloss Dyck, 19.09.2019, Jens Spanjer, Vorstand

Sitzungsvorlage-Nr. 40/3491/XVI/2019

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	10.10.2019	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Sachstandsbericht der Stiftung Insel Hombroich

Sachverhalt:

Seitens der Stiftung Insel Hombroich wurden Ausführungen zu den Programmen 2019, zum Stand der Sanierung des Labyrinths und Zwölf-Räume-Hauses sowie die aktuellen Besucherzahlen vorgelegt, die als Anlagen beigefügt sind.

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Stiftung Insel Hombroich zur Kenntnis.

Anlagen:

- Ausführungen der Stiftung Insel Hombroich zu den Programmen und zur Sanierung
- Besucherzahlen 2018/2019

Programme

Die Programme der Stiftung werden in 2019 erstmalig durch zahlreiche öffentliche Präsentationen im Haus für Musiker erweitert. Gastkünstler und Gruppen werden von den Hombroicher Künstlern zu Arbeitsaufenthalten eingeladen, in deren Entwicklung und Ergebnisse das Publikum einbezogen wird. Das Programm wird gefördert von der Kunststiftung NRW.

Die Ausstellung Per Kirkeby. Bau und Bild thematisiert, ausgehend von den sechs Bauwerken des Künstlers in Hombroich, das Verhältnis von Landschaft und Architektur in seinem Werk. Im Rahmen der Ausstellung wird auch erstmals ein nicht realisierter Entwurf Kirkebys für Hombroich, eine Bahnhaltestelle, gezeigt.

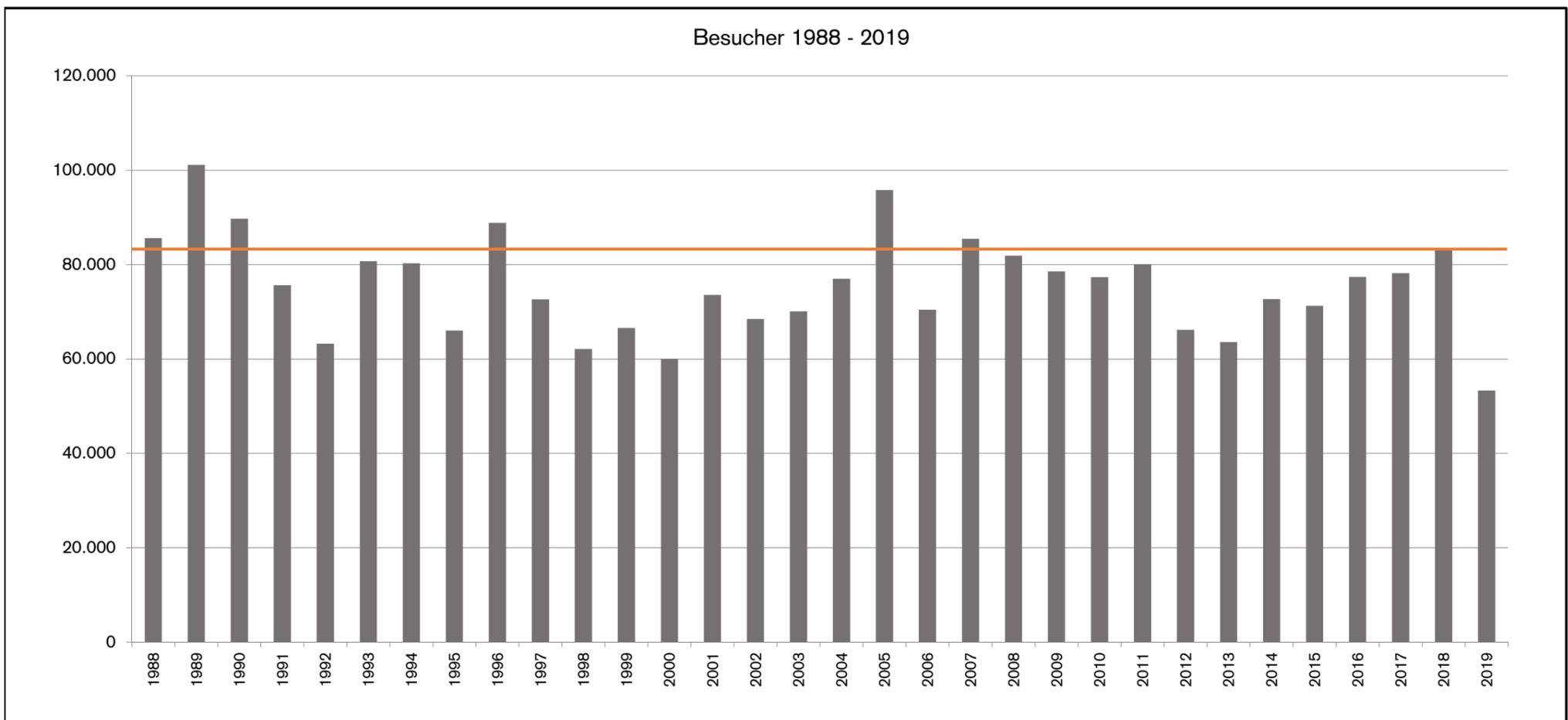
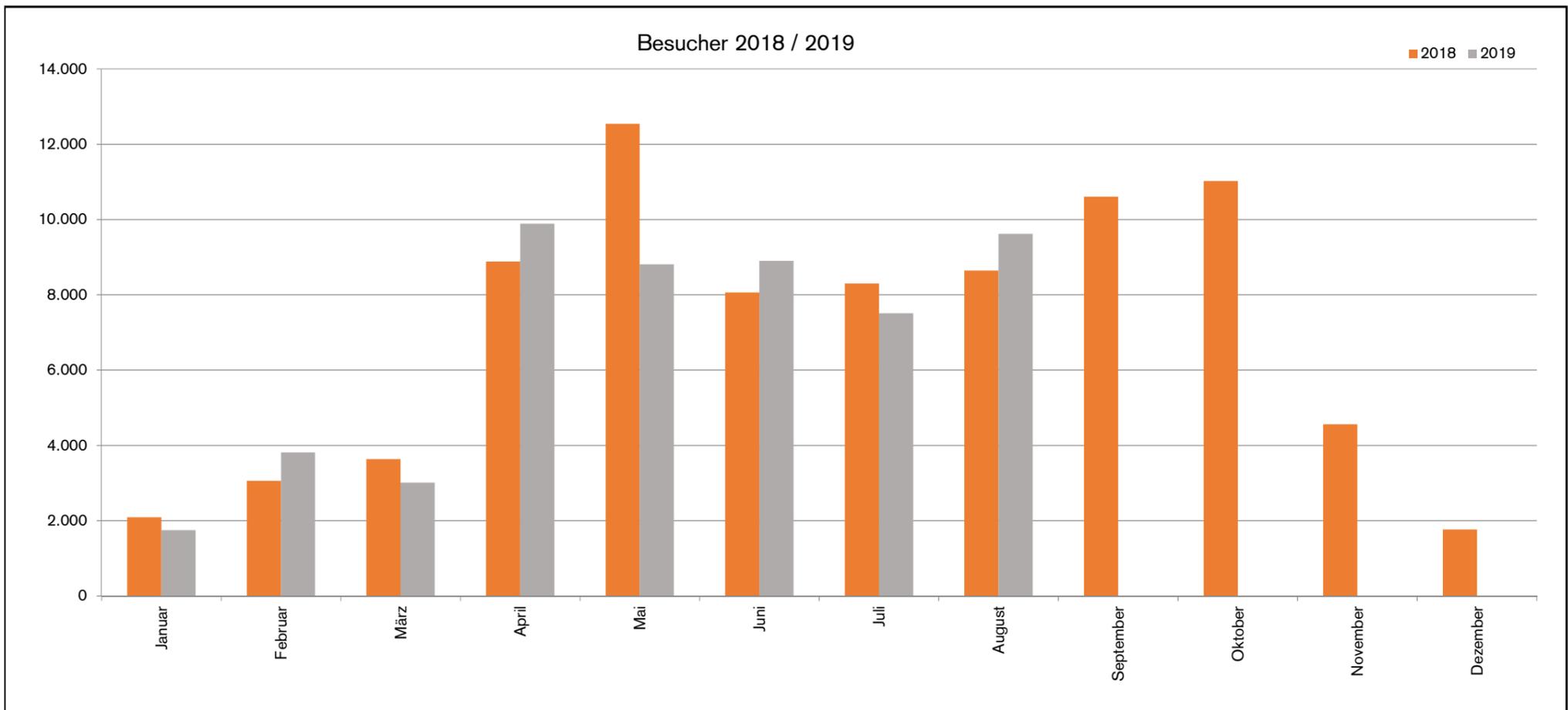
2019 erscheinen mehrere, die Ausstellungsprojekte begleitende Publikationen, auf der Raketenstation wird ein Werk des Künstlers Remo Salvadori permanent installiert.

Sanierung Labyrinth und Zwölf-Räume-Haus

Das internationale VGV-Auswahlverfahren für ein Generalplanerteam wurde von einer Gruppe um das Büro Hahn/Helten aus Aachen gewonnen. Das Koordinationsgespräch der Fördermittelgeber hat stattgefunden. Die Entwurfsplanung für die Sanierung soll bis Ende des Jahres abgeschlossen werden. Das geräumte und derzeit geschlossene Gebäude Labyrinth wird ab Herbst dem Publikum als begehbare Skulptur in der Vorphase der Baumaßnahmen geöffnet. Eine Auswahl der ausgelagerten Werke ist seit April 2019 im Atelierhaus, dem ehemaligen Atelier des Künstlers Gotthard Graubner, zu sehen. Das Gebäude erweitert das Angebot des Museum Insel Hombroich in der Sanierungsphase.

Besucherzahlen 2018 / 2019

Monat	2018 Museum	2018 Museum ArtCard	2018 Ausstellungen	2018 Ausstellungen ArtCard	2018 Besucher gesamt	2019 Museum	2019 Museum ArtCard	2019 Ausstellungen	2019 Ausstellungen ArtCard	2019 Besucher gesamt	2019 Planung Besucher	Abweichung Planung / Ist
Januar	2.092	1.128	0	0	2.092	1.749	978	0	0	1.749	740	1.009
Februar	2.963	1.724	97	61	3.060	3.811	1.980	0	0	3.811	1.480	2.331
März	3.636	1.361	0	0	3.636	3.011	1.180	0	0	3.011	3.700	-689
April	7.837	1.966	1.046	121	8.883	8.409	2.224	1.480	53	9.889	5.180	4.709
Mai	11.175	2.354	1.369	325	12.544	8.414	1.723	394	40	8.808	11.100	-2.292
Juni	7.354	1.193	708	143	8.062	8.437	1.641	466	38	8.903	11.100	-2.197
Juli	8.282	1.323	21	0	8.303	7.256	1.375	253	32	7.509	11.840	-4.331
August	8.646	1.568	0	0	8.646	9.149	1.960	470	66	9.619	10.360	-741
September	9.290	1.995	1.317	79	10.607							
Oktober	9.487	2.241	1.533	129	11.020							
November	4.087	1.236	477	42	4.564							
Dezember	1.637	657	129	1	1.766							
gesamt	76.486	18.746	6.697	901	83.183	50.236	13.061	3.063	229	53.299	55.500	-2.201



Sitzungsvorlage-Nr. 40/3472/XVI/2019

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	10.10.2019	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Einrichtung eines betriebsintegrierten Arbeitsplatzes im Kulturzentrum Sinsteden

Sachverhalt:

Nach guten Erfahrungen mit einem Hausmeisterassistenten der Gemeinnützigen Werkstätten Neuss (GWN) am BBZ Neuss-Hammfeld wurden in den beiden Kulturzentren Mittel für den dortigen Einsatz von Hausmeisterassistenten bzw. –assistentinnen etatisiert.

Nach Gesprächen mit der GWN und den VARIUS Werkstätten der Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss gGmbH (VARIUS Werkstätten) konnte ein Bewerber für das Kulturzentrum Sinsteden gefunden werden. Im August absolvierte ein Mitarbeiter der VARIUS Werkstätten im Kulturzentrum Sinsteden ein Praktikum, mit dem die Eignung des jungen Mannes für den betriebsintegrierten Arbeitsplatz erprobt wurde. Dieses Praktikum war für den Rhein-Kreis Neuss mit keinen Kosten verbunden.

Ab dem 01.09.2019 wurde befristet auf ein Jahr ein Vertrag mit den VARIUS Werkstätten abgeschlossen und ein betriebsintegrierter Arbeitsplatz am Kulturzentrum Sinsteden eingerichtet. Mit der Beschäftigung entsteht kein Arbeitsverhältnis zwischen dem Betrieb und dem Mitarbeiter. Während der Dauer des Beschäftigungsverhältnisses bleibt er weiterhin Mitarbeiter der VARIUS Werkstätten. Für die Leistungen des Mitarbeiters werden dem Rhein-Kreis Neuss monatlich 675 € (inklusive 7% MwSt.) berechnet.

Als Hausmeisterassistent unterstützt er jetzt mit großem Interesse für die Sammlungsschwerpunkte des Hauses die Mitarbeiter*innen des Kulturzentrums Sinsteden. So ergibt sich für alle Beteiligten eine Win-win-Situation.

Für das Kulturzentrum Zons wurde bislang noch kein Bewerber für eine Hausmeisterassistenz gefunden.

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Sitzungsvorlage-Nr. 40/3492/XVI/2019

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	10.10.2019	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:
Masterplan Kultur**

Sachverhalt:

1. Auftrag für den Masterplan Kultur

In der Sitzung des Finanzausschusses am 06.03.2019 wurde von den Fraktionen der CDU und FDP beantragt, die Verwaltung zu bitten, einen Masterplan Kultur zu erarbeiten, welcher der Förderung des kulturellen Potenzials aller im Rhein-Kreis Neuss bestehenden Kultureinrichtungen dienen soll.

2. Ziel

Mit der Erarbeitung eines Masterplanes Kultur soll die Kulturlandschaft in Zusammenarbeit mit den Kommunen und den Kulturaktiven strukturiert sowie Handlungsempfehlungen und Strategien für die künftige Kulturarbeit erarbeitet werden, um insbesondere auch die Kulturregion stärker nach außen sichtbar zu machen.

Die strategisch-konzeptionelle Kulturentwicklungsplanung unter Beteiligung der Öffentlichkeit ist ein bewährter Weg das kulturelle Profil der Region sichtbar zu machen und weiter zu entwickeln. Miteinbezogen werden sollen dabei neben den Kommunen, institutionellen und freien Kultureinrichtungen auch regionale Akteure, wie der Metropolregion Rheinland e.V., der Landschaftsverband Rheinland, der Kulturraum Niederrhein e.V., der Region Köln/Bonn e.V. und grenzüberschreitende Kulturregionen.

3. Finanzierung

Da die Entwicklung dieser Strategien die Einbindung eines Gutachters bedingt, setzten sich die Fraktionen von CDU und FDP für eine Mittelfreigabe von 20.000 € jeweils für 2019 und 2020 ein. Diese Mittel wurden in den Kreishaushalt 2019/2020 eingestellt.

4. Markterkundung

In der Sitzung des Kulturausschusses am 12.06.2019 stellten die Fraktionen von CDU und FDP ihren Antrag vor und erläuterten die Rahmenbedingungen für den Masterplan Kultur. Daraufhin wurde die Verwaltung mehrheitlich beauftragt, für die Erstellung eines Masterplanes Kultur eine Markterkundung vorzunehmen.

Zwischenzeitlich wurde bei sieben Unternehmen deutschlandweit ein Interesse an der Erarbeitung abgefragt. Fünf Unternehmen haben dabei ihr Interesse an der Aufgabe bekundet und eine Bereitschaft an der Beteiligung eines weiteren Auswahlverfahrens erklärt.

Das Büro Oliver Scheytt GmbH hat darauf hingewiesen, dass in dem genannten Budgetrahmen die politischen Gremien und Leitungen der jeweiligen Kulturinstitutionen, nicht jedoch eine breit angelegte Bürgerbeteiligung bzw. eine Beteiligung der freien Kulturszene realisiert werden könne.

Seitens des Büros Richter Beratung wurde mitgeteilt, dass aus seiner Sicht für die Erstellung des Masterplans Kultur für die Berater ein Budget in Höhe von 80.000,- € zuzüglich Mehrwertsteuer benötigt werde. Zudem sollte in dem Planungszeitraum seitens der Verwaltung mindestens eine ½ qualifizierte Kraft zur Verfügung gestellt werden.

5. Fördermittel

Seitens der Verwaltung werden Fördermöglichkeiten für den Masterplan Kultur geprüft. Hierzu findet am 23.10.2019 ein Gespräch mit Frau Dr. Misterek-Plagge vom Kulturraum Niederrhein e.V. statt.

6. Leistungsverzeichnis

Im Anschluss ist vorgesehen, bei den interessierten Büros anhand eines Leistungsverzeichnisses die voraussichtlichen Kosten zu ermitteln.

Leistungsverzeichnis:

- Bestandsaufnahme
- Analyse und Bewertung der Daten mit Bündelung der Ergebnisse
- Vorschlag zur Bestimmung der Handlungsfelder
- Vorbereitung der Kulturdezernentenkonferenz
- Vorstellung in der Kulturdezernentenkonferenz
- Vorbereitung Workshopverfahren (Fachbeteiligung und öffentlichen Beteiligung)
- Durchführung der Workshopverfahren
- Erarbeitung des Masterplanes (mit kulturpolitischem Leitbild, Zielen und Maßnahmen für die einzelnen Handlungsfelder)
- Vorstellung des Entwurfs in der Kulturdezernentenkonferenz
- Vorstellung des Masterplans im Kreistag
- Öffentliche Vorstellung

7. Vergabeverfahren

Die Vergabe erfolgt in enger Abstimmung mit dem Vergabemanagement. Im vorliegenden Fall soll den Unternehmen, die ein Interesse bekundet haben, das Leistungsverzeichnis mit der Bitte um Abgabe eines Angebotes vorgelegt werden. Eine freihändige Vergabe soll unter Auswertung der vorgelegten Leistungsverzeichnisse anhand von Gewichtung und Preis erfolgen.

8. Zeitplan

Nach dem jetzigen Stand ist von einer Beauftragung frühestens Anfang 2020 auszugehen, zumal Büros mitgeteilt haben, dass diese erst in 2020 tätig werden könnten.

Bausteine	Bearbeitungszeiträume				
Beauftragung Gutachter	01.20				
Bestandsaufnahme		02.-04.20			
Analyse und Bewertung der Daten mit Bündelung der Ergebnisse			05.-06.20		
Vorschlag zur Bestimmung der Handlungsfelder				07.20	
Vorbereitung der Kulturdezernentenkonferenz					08.20
Vorstellung in der Kulturdezernentenkonferenz	08.20				
Vorbereitung Workshopverfahren		09.20			
Durchführung Workshop(s)			10.-12.20		
Erarbeitung des Masterplans mit Zielen und Maßnahmen der Handlungsfeldern				01.-04.21	
Vorstellung des Entwurfs in der Kulturdezernentenkonferenz					05.21
Vorstellung des Masterplans im Kreistag	06.21				
Präsentation der Öffentlichkeit		07.21			

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Sitzungsvorlage-Nr. 40/3393/XVI/2019

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	10.10.2019	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Nutzungserleichterungen durch Anbindung der Archivaußenstelle Jüchen an das Kreisnetz

Sachverhalt:

Die Außenstelle Jüchen, welche das Archiv im Rhein-Kreis Neuss seit dem vergangenen Jahr betreibt, ist mittlerweile an das IT-Netz des Rhein-Kreises Neuss angebunden. Da zudem die beiden Augias-Datenbanksysteme, welche die archivischen Erschließungsinformationen enthalten, in einer Datenbank vereinigt wurden, ergeben sich für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, vor allem aber für die am Archiv interessierten Bürgerinnen und Bürger erhebliche Nutzungserleichterungen: Nunmehr ist es möglich, sowohl von der Außenstelle Jüchen als auch vom Hauptstandort Zons aus über das an beiden Standorten verwahrte Archivgut zu recherchieren und, sofern vorhanden und rechtlich möglich, auf digitalisiertes Archivgut (Bilder, Grafiken, Karten) zuzugreifen. Bislang notwendige Doppelanfragen oder Besuche beider Archivstandorte können so eventuell vermieden werden. Insgesamt verdeutlichen die Nutzungsverbesserungen die tatsächlichen Synergieeffekte, welche durch eine Archivkooperation erzielt werden können.

Sitzungsvorlage-Nr. 40/3489/XVI/2019

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	10.10.2019	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Unterlagen der Familie Herbert Kaufmann für das Archiv im Rhein-Kreis Neuss

Sachverhalt:

Das Archiv im Rhein-Kreis Neuss hat im September 2019 einen wertvollen Zuwachs erfahren: Barbara Reisner (Antwerpen) übergab dem Archiv Unterlagen der jüdischen Familie Kaufmann, die 1940 in die USA emigrierte und zuvor viele Jahre in Rommerskirchen und Köln wohnhaft war. In der Abgabe enthalten sind auch Schriftstücke und Fotos der mit den Kaufmanns in verwandtschaftlichen Beziehungen verbundenen jüdischen Familien Mosbach, Tepperberg und Vosen.

Die Schenkung erfolgte auf Vermittlung des Historikers Josef Wißkirchen (Pulheim), der Frau Reisner im Zuge der Recherchen für sein 2016 erschienenes Buch „Verfolgte Nachbarn am Gillbach“ kennenlernte. Die Sammlung stammt aus der Familie ihres verstorbenen Ehemannes Herbert Kaufmann bzw. Kaufman, dessen drei Söhne, die heute in den USA und in Kanada leben, die Idee der Schenkung an das Archiv im Rhein-Kreis Neuss unterstützten.

Der umfangreiche Familiennachlass enthält zahlreiche schriftliche wie auch bildliche Unterlagen in digitaler und analoger Form. Fotos, Stammbäume und persönliche Ausweisdokumente finden sich hierunter ebenso wie eine Vielzahl von Briefen, die das Schicksal der Familie während und nach ihrer Emigration beleuchten.

Die Unterlagen können zu wissenschaftlichen Zwecken sowie im Rahmen archivpädagogischer Maßnahmen im Archiv im Rhein-Kreis Neuss benutzt werden.

Sitzungsvorlage-Nr. 40/3418/XVI/2019

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	10.10.2019	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

JeKits - Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen

Sachverhalt:

Weitere zwölf Grundschulen aus Grevenbroich, Kaarst, Korschenbroich, Jüchen und Rommerskirchen wurden ab dem Schuljahr 2019/2020 mit Zustimmung der beteiligten Kommunen in die JeKits-Förderung aufgenommen.

Inzwischen beteiligen sich landesweit über 1.000 Schulen an JeKits. Es ist das größte Programm für kulturelle Bildung in Nordrhein-Westfalen und wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft jährlich mit über elf Millionen Euro gefördert. Beim diesjährigen JeKits-Tag in Hilden hat Klaus Kaiser, Parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Kultur und Wissenschaft, die große Bedeutung kultureller Bildung unterstrichen: „Mit JeKits wollen wir möglichst vielen Kindern in Nordrhein-Westfalen den Zugang zu Musik und Tanz eröffnen, Begeisterung wecken und Talente frühzeitig fördern. Das Programm ermöglicht es Kindern, sich auszuprobieren und eigene künstlerische Erfahrungen zu sammeln“, sagte Klaus Kaiser. „Die neue Bewerberrunde zeigt, wie hoch das Interesse an JeKits ist. Es freut mich besonders, dass aktuell viele Kommunen aus dem ländlichen Raum hinzugekommen sind und das Programm damit Kinder in nahezu allen Regionen Nordrhein-Westfalens erreicht.“

Das 2015 gestartete JeKits-Programm stößt auf große Resonanz und ist inzwischen voll ausgebucht. Durch Prozesse wie etwa Zusammenlegungen von Schulen werden jedoch immer wieder Plätze frei. Eine Fachjury hat aus den eingegangenen Bewerbungen 49 neue Schulen – davon zwölf aus dem Rhein-Kreis Neuss - ausgewählt, die zum Schuljahr 2019/20 mit JeKits starten. Mit den neuen Schulen kommen in Nordrhein-Westfalen auch zehn neue Kommunen hinzu. Damit steigt die Zahl der beteiligten Kommunen in Nordrhein-Westfalen auf 187.

Aus dem Einzugsgebiet der Musikschule Rhein-Kreis Neuss nehmen folgende Schulen an JeKits teil:

Grevenbroich:

GGs Erich-Kästner-Schule, GGS Am Welchenberg, KGS St. Martin, KGS Arche Noah, KGS St. Josef, GGS Gebrüder-Grimm-Schule, GGS Erftaue, GGS Jakobus-Schule, GGS Viktoria-Schule

Kaarst:

GGs Astrid-Lindgren-Schule, GGS Vorst, KGS Kaarst

Korschenbroich:

GGs Gutenbergschule, GGS Liedberg, GGS Andreas-Schule

Jüchen:

GGs Lindenschule, GGS Hochneukirch/Otzenrath, GGS Jüchen (ab Schuljahr 2020/2021)

Rommerskirchen:

GGs Kastanienschule, GGS Frixheim (ab Schuljahr 2020/2021)

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 23.09.2019

40 - Amt für Schulen und Kultur



Sitzungsvorlage-Nr. 40/3419/XVI/2019

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	10.10.2019	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Neue Lehrkräfte der Musikschule Rhein-Kreis Neuss

Sachverhalt:

Am 01.09.2019 nahm Jessica Meffert ihren Dienst an der Musikschule auf. Frau Meffert ist Mezzosopranistin und Diplommusikpädagogin im Fach Gesang. Sie unterrichtet zukünftig in Kooperation der Musikschule mit drei Grundschulen in Grevenbroich und Kaarst die Fächer SingPause, JeKits-Singen sowie das Fach Gesang.

Ebenfalls für die Fächer JeKits und SingPause konnten zwei Honorarkräfte für eine Unterrichtstätigkeit gewonnen werden: Friedrich Stahl und Simon Stiller. Beide werden in Kaarst eingesetzt.

Als Elternzeitvertreterinnen im Fachbereich Streichinstrumente nahmen Sara Dilewski (Violine und Viola) und Hsin-Chen Yeh (Violoncello) im September ihre Unterrichtstätigkeit auf.

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 16.09.2019

40 - Amt für Schulen und Kultur

**rhein
kreis
neuss**

Sitzungsvorlage-Nr. 40/3420/XVI/2019

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	10.10.2019	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Weihnachtskonzert der Musikschule Rhein-Kreis Neuss zum Mitmachen

Sachverhalt:

Nach den großen Erfolgen der Weihnachtskonzerte der SingPause in Grevenbroich und Jüchen in 2017 und 2018 ist im Dezember 2019 erstmals ein „Mitmach-Weihnachtskonzert“ geplant. Alle, die ein Instrument spielen, sind eingeladen, sich mit dem Instrument beim Konzert zu beteiligen und die von den Kindern der SingPause und JeKits gesungenen Weihnachtslieder zu begleiten. Zur Vorbereitung stehen die Noten als Download auf der Homepage der Musikschule bereit. Das Konzert findet statt am Mittwoch, dem 04.12.2019, um 17:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Grevenbroich-Stadtmitte.